

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, den 03.07.2017
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Hinck
Frau von Moers
Frau Reck
Herr Gehringer
Frau Schönau-Sawade
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Wittmaack als Vertreter für Herrn Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Koch als Vertreter für Herrn Friedrichs

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke
Herr Strübing
Herr Füscher ab 19.20 Uhr

Seniorenbeirat: Herr Park
Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Stand städtischer Bauvorhaben
3.	Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienhauses (Betreutes Wohnen), Schlüskamp 10
4.	Fahrradfreundlichkeit von Bad Bramstedt ADFC-Bewertung
5.	Neu! Umbau der SW-Haupttrasse Nord, Bleeck, hier: Auftragsvergabe
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Abgesandte Bauanträge
8.	Verschiedenes

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Auf Antrag wird die **Tagesordnung um TOP 5 – Umbau der SW-Haupttrasse Nord, Bleeck, hier: Auftragsvergabe – erweitert.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Reihenfolge der übrigen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Zu Beginn der Sitzung sind 4 Besucher anwesend. Die Presse wird durch Herrn Behn vertreten.

Keine Wortmeldungen.

TOP 2	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

Der Protokollführer berichtet:

- Zur **Umgestaltung der Außenanlagen der Jürgen-Fuhlendorf-Schule** hat der Bildungsausschuss dem durch die Schulgremien entwickelten Konzept grundsätzlich zugestimmt. Die Planung beinhaltet im Wesentlichen die Konzeptbestandteile: Verkehrssituation auf dem Parkplatz, Gestaltung des Schulhofes und Sportmöglichkeiten. Die geschätzten Baukosten liegen bei ca. 1,1 Mio. €.

Herr Wrage findet die Ideen und das Konzept grundsätzlich gut, sieht aber noch konkreten Handlungsbedarf zur Entwicklung von Finanzierungsperspektiven.

Herr Bürgermeister Kütbach hebt hervor, dass allen Beteiligten der Schule klar ist, dass es sich hierbei um einen „Masterplan“ handelt, der mindestens mittelfristig und in Abschnitten realisierbar gemacht werden könnte.

Herr Hinck sieht mit Blick auf die Beratungsempfehlung des Bildungsausschusses Anlass deutlich darauf hinzuweisen, dass die Finanzierung dieser Wünsche noch nicht geklärt ist. Nach seiner Einschätzung müssten auch die Investitionskosten noch deutlich gesenkt werden.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt dazu, dass es natürlich auch das Ziel sein sollte, mit diesem Projekt die Belastung für die Stadt so gering wie möglich zu halten.

Herr Wrage empfiehlt, dieses Thema zunächst auch in den Fraktionen zu beraten. Die Verwaltung wird zu den Haushaltsberatungen 2018 konkrete Konzept- und Finanzierungsvorschläge vorbereiten.

- Die Vorbereitungen zum **Neubau des Nachklärbeckens am Klärwerk** sind abgeschlossen. Die Baugenehmigung steht bevor. Demnächst erfolgt die Ausschreibung. Ziel ist es, die Erd- und Betonarbeiten noch vor dem Winter zum Abschluss zu bringen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Die Vorbereitungen zur **Sanierung der Abwasserkanäle in der Bimöhler Straße und im Landweg** sind noch nicht abgeschlossen. Deshalb ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, Konkretes zum Umfang und zur Dauer der künftigen Arbeiten zu sagen. Nach heutigem Stand werden die Vorbereitungen bis Ende August abgeschlossen sein.

Herr Bürgermeister Kütbach berichtet von seinem heutigen Besuch bei der Initiative Landweg. Er begrüßt das Interesse der Anlieger, sich an der Entwicklung und Umsetzung des Projektes aktiv zu beteiligen, hat aber auch darauf hingewiesen, dass alle Rahmendaten hierfür jetzt eben noch nicht vorliegen.

Frau Schönau-Sawade hält es für sehr wichtig, die Zeitfenster der Durchführung der Sanierungsarbeiten möglichst frühzeitig bekanntzugeben.

Herr Schröder-Doms regt an, im Zuge der Landweg-Planung auch den möglichen Bau eines Kreisels an der Kirchenbleeck-Kreuzung zu prüfen.

Herr Schroedter weist auf den Termin für das Musikfest im nächsten Jahr hin.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt abschließend, dass die Arbeitsgruppe Innenstadt sich bereits in der nächsten Woche mit weiteren Details und Vorbereitungen befassen wird.

TOP 3	Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienhauses (Betreutes Wohnen), Schlüskamp 10
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Herr Wrage führt in das Thema ein und verweist auf die übersandten Unterlagen.

Der Protokollführer erläutert die Projektdaten in zwei Varianten. Geplant ist der Neubau eines altersgerechten barrierefreien Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück. Nach Art und Maß der baulichen Ausführung ist entweder ein volldreigeschossiges Gebäude mit flachgeneigtem Dach möglich oder ein Gebäude mit 2 Vollgeschossen und einem „Staffelgeschoss“. In beiden Fällen wären Befreiungen von der Gestaltungssatzung erforderlich.

Zur Gebäudehöhe von ca. 12 Metern verweist er auf die Gebäudebestände der Nachbarschaft, insbesondere gegenüber an der Matthias-Heesch-Straße, mit bis zu 11,5 Meter Firsthöhe.

Die Grundflächenzahl wird mit ca. 0,35 angegeben.

Die Zulässigkeit dieses Vorhabens richtet sich nach § 34 Baugesetzbuch (Innenbereich).

Frau Schönau-Sawade hält den Baukörper für zu klotzig, zu massiv und empfiehlt zumindest das Obergeschoss deutlich zurückhaltender zu gestalten.

Herr Helmcke und **Herr Hinck** sehen das auch so und empfehlen, auch die Fassadengestaltung etwas „aufzulösen“.

Herr Gehringer thematisiert den Nachweis der erforderlichen Stellplätze. Er hält mindestens einen Stellplatz pro Wohneinheit in jedem Fall für erforderlich.

Herr Wrage regt an, dass Obergeschoss ähnlich gestaltet, gestaffelt zu entwickeln wie im hinteren Bereich der Matthias-Heesch-Straße.

Er fasst das Beratungsergebnis zusammen und empfiehlt, dem Vorhaben grundsätzlich zuzustimmen. Zur Gestaltung des Obergeschosses und der Fassaden sollte es noch Nachbesserungen geben. Der Stellplatznachweis ist mindestens auf einen Stellplatz je Wohneinheit auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4	Fahrradfreundlichkeit von Bad Bramstedt ADFC-Bewertung
--------------	-------------------------------------------------------------------

Herr Wrage bittet Herrn Strübing um seinen Vortrag.

Herr Strübing schildert ausführlich die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests 2016. Es handelt sich um ein bundesweites Projekt, an dem sich insgesamt über 500 Städte beteiligt haben. Erstmals wurde diese Aktion in 2014 durchgeführt.

In Bad Bramstedt haben sich 87 Personen an der Umfrage beteiligt. Im Ergebnis landete Bad Bramstedt in Schleswig-Holstein auf dem 10. Platz von insgesamt 29 Teilnehmern. Bundesweit auf dem Platz 216 von insgesamt 364. Die Gesamtnote der Auswertung aller Frageergebnisse beträgt 3,7, also „mittelmäßig“.

Herr Strübing spricht dann im Detail die Antworten zu Stärken und Schwächen in Bad Bramstedt an und gibt dazu seine Bewertung:

Es sollte nach Möglichkeiten ein Fahrradleitsystem einzurichten gesucht werden. Einige Einbahnstraßen in Bad Bramstedt könnten auch für den Fahrradgegenverkehr geöffnet werden, z. B. an der Kirche, Rosenstraße, Düsternhoop. Es sollte sich mehr auf die Sanierung der Oberflächen bestehender Radwege konzentriert werden, als auf Neubau/Ausbau.

Die verkehrsrechtlichen Themen könnten im Rahmen einer „Verkehrsschau“ ausschließlich für das Radwegenetz erörtert werden. Es gibt 4 Fahrradgruppen in Bad Bramstedt, darunter auch viele E-Biker.

Um das ganze Thema Fahrradverkehr in den Fokus zu rücken und öffentlichkeitswirksam zu machen, regt er die Bildung eines Arbeitskreises Radverkehr in Bad Bramstedt an. Weiterhin ist nach seiner Erfahrung dringend zu empfehlen, dass Bad Bramstedt sich dem Verein „Rad SH“ anschließt. Dort befasst man sich mit der Bündelung von Planungsleistungen und mit der Akquise von Fördermöglichkeiten auch im Rahmen von Tourismusförderung.

Herr Wrage bedankt sich bei Herrn Strübing für die umfassenden Informationen. Er hält den Beitritt in den Verein „Rad SH“ für eine gute Anregung. Auch das Thema Mieträderangebote in Bad Bramstedt sollte man weiter verfolgen.

Herr Schröder-Doms findet es auch wichtig, dem Verein „Rad SH“ beizutreten. Vielleicht könnten die Stadtwerke Bad Bramstedt in Verbindung mit örtlichen Unternehmen das Thema Leihräder organisieren und realisieren?

Herr Bürgermeister Kütbach verweist in diesem Zusammenhang auch auf viele offene Punkte der Schulwegsicherung hin, die durchaus in dem genannten Themenkreis mit bearbeitet werden sollten.

TOP 5	Neu! Umbau der SW-Haupttrasse Nord, Bleeck hier: Auftragsvergabe
--------------	-------------------------------------------------------------------------

Herr Wrage verweist auf die Vorlage der Verwaltung. In Anbetracht der rechtlichen Situation und der geschilderten Sanierungsbedürftigkeit des Abwassersystems sieht er auch den dringenden Handlungsbedarf.

Der Protokollführer erläutert noch einige technische Details, das Ausschreibungsergebnis und den Stand der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 zur Schaffung weiterer Baurechte auf dem betreffenden Grundstück.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, nach Vergabevorschlag dem günstigsten Bieter den Auftrag in Höhe von ca. 251.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert darüber, dass in der morgigen gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses des Schulverbandes das Thema **Wachdienst an Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen** ausführlich erörtert werden wird. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- Er spricht dann noch ein großes **Lob an alle Beteiligten und Organisatoren des Kinderfestes** aus, insbesondere auch an den Bauhof. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- **Der Protokollführer** informiert kurz über das **Ergebnis der Beratung des Planungs- und Umweltausschusses zum Thema Resümee Bleeck**. Dort ging es vorrangig um den Punkt der Verlagerung des Taxenstandes auf die Rathausseite.
- Der **Planfeststellungsbeschluss für den Bau der A 20, von der A 7 bis westlich Wittenborn einschließlich Kreuzungsbauwerk**, ist erteilt. Die Unterlagen liegen vom 31.07.2017 bis 14.08.2017 im Rathaus aus.

TOP 7	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Nachfragen beantwortet der Protokollführer.

Herr Helmcke fragt nach dem **Projekt Unter der Lieth 57**.

Protokollnotiz:

Hierzu wird verwiesen auf die Sitzungsberatung am 06.03.2017. Das ursprünglich vorgesehene Vorhaben, 2-geschossig mit 6 Wohneinheiten, ist verworfen worden. Nunmehr wird der Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten und 5 Stellplätzen beantragt (s. Planskizzen).

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Park** fragt, ob es auch bei den **Hochhäusern in Bad Bramstedt eine Überprüfung der Fassaden auf Brandgefährlichkeit** gegeben hat oder geben wird?

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass ihm darüber nichts bekannt ist.

- **Herr Wrage** verweist auf den **nächsten turnusmäßigen Sitzungstermin** nach den Ferien am **Montag, den 4. September 2017**.
- **Wichtig!** Am **15.09.2017** findet die **jährliche Bauausschuss-Radtour** statt.

Gesehen:

gez. Volker Wrage
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer